



DEUTSCHE FINANCE GROUP

PRESSEINFORMATION | PRESS RELEASE

10.11.2022

DEUTSCHE FINANCE GROUP UND HANDELSBLATT RESEARCH INSTITUTE VERÖFFENTLICHEN REPORT BIOTECH „WACHSTUMSTREIBER DER ZUKUNFT“

München, 10.11.2022. Die DEUTSCHE FINANCE GROUP und das Handelsblatt Research Institute veröffentlichen aktuellen Report Biotech „Wachstumstreiber der Zukunft“ mit zentralem Fokus auf den Standort Deutschland. Aufgrund der herausragenden wirtschaftlichen und medizinischen Bedeutung setzen viele Industrieländer darauf, die Biotechnologiebranche am heimischen Standort zu stärken – so auch Deutschland. Erfolgreiche Cluster wie die Hochburg am Standort Boston-Cambridge in den USA verdeutlichen, dass die Biotechbranche zum stabilen Wirtschaftsmotor für ganze Regionen – und damit auch für gesamte Volkswirtschaften werden kann.

Mit Life Science-Immobilien wurde darüber hinaus auch eine eigene Anlageklasse im Immobiliensektor etabliert, die über eine große Krisenresilienz und Robustheit verfügt und zukunftsorientierte Immobilieninvestments ermöglicht sowie ein entscheidender Faktor bei der infrastrukturellen Entwicklung von Clustern ist.

Der Report konzentriert sich auf die Erfolgsparameter, nicht zuletzt durch den Vergleich mit der Entwicklung in den USA und anderen führenden Ländern im Life Science-Sektor, um den Biotech- und Pharmastandort Deutschland im Rahmen der Wettbewerbsposition auf globaler Ebene zu stärken und die Wirtschaft im eigenen Land durch neue Investmentmöglichkeiten, mehr Flächen für Verwaltung, Forschung und Entwicklung sowie konzentrierte Cluster langfristig zu unterstützen.

Ausblickend betrachtet werden die Megatrends der Demografie und das erhöhte Gesundheitsbewusstsein die Produktion von innovativen Medizin- und Pharmaprodukten weiterhin beschleunigen und die Nachfrage nach Life Sciences-Immobilien wird damit weiter steigen. Im Langfristvergleich zeigt der Sektor eine konstant wachsende Anzahl an Beschäftigten und Investitionen und reiht sich damit in eine der wichtigsten Zukunftsbranchen ein, kommentiert Prof. Dr. John Davidson, Group Research Officer der DEUTSCHE FINANCE GROUP.



DEUTSCHE FINANCE GROUP

„Wenn Deutschland im globalen Wettbewerb um attraktive Biotech-Standorte nicht zurückfallen will, muss es den Aufbau von Cluster und die passende Forschungsinfrastruktur vorantreiben,“ ergänzend Dr. Jörg Lichter, Director Research beim Handelsblatt Research Institute und einer der Autoren der Studie.

In langjähriger Kooperation mit dem Handelsblatt Research Institute veröffentlicht die DEUTSCHE FINANCE GROUP regelmäßig fundierte Factbooks zu speziellen Fachthemen aus der Invest- und Immobilienbranche. Das Handelsblatt Research Institute (HRI) wurde Anfang 2013 als unabhängiges Forschungsinstitut unter dem Dach der Verlagsgruppe Handelsblatt gegründet.

DEUTSCHE FINANCE GROUP ist eine internationale Investmentgesellschaft und bietet Investoren Zugang zu institutionellen Märkten und exklusiven Investments in den Bereichen Private Equity Real Estate, Immobilien und Infrastruktur. Die DEUTSCHE FINANCE GROUP verwaltet 11,3 Milliarden Euro Assets under Management.

Kontakt:

DEUTSCHE FINANCE GROUP
Head of Corporate Communication
Mirjam Ludwig
Leopoldstraße 156
80804 München
Tel: +49 89 649 563 0
Fax: +49 89 649 563 10

presse@deutsche-finance.de

www.deutsche-finance.de